



Treffpunkt. 2023

Digitale Jahrestagung

Programm



Dienstag, 26. September 2023

- 8:45 Uhr** **Eröffnung und Begrüßung**
- 9:20 Uhr** **Jugend- und gesellschaftspolitische Entwicklungen in Deutschland und Europa – Herausforderungen für die Jugendarbeit und die Umsetzung der EU-Jugendprogramme**
- 10:45 Uhr** **Keynote zum Thema Kinder- und Jugendarmut**
- 11:45 Uhr** **Workshop-Runde 1**
Information, Austausch und Vernetzung zu den Programmprioritäten, Inklusion, Vielfalt und Chancengleichheit; Umwelt- und Klimaschutz; Partizipation; Digitaler Wandel; und weiteren jugendpolitischen Themen
- 13 Uhr Mittagspause
- 14:30 Uhr** **Workshop-Runde 2**
Information, Austausch und Vernetzung zu den Programmprioritäten Inklusion, Vielfalt und Chancengleichheit; Umwelt- und Klimaschutz; Partizipation; Digitaler Wandel; und weiteren jugendpolitischen Themen
- 16 Uhr** **Beteiligung und Feedback zur laufenden Programmgeneration**
- 16:20 Uhr** **Abschluss Tag 1 und Ausblick Tag 2**
- 16:30 Uhr Ende Tag 1 mit der anschließenden Möglichkeit für informelle Gespräche bis 17 Uhr

Mittwoch, 27. September 2023

- 8:45 Uhr** **Gemeinsamer Start in Tag 2**
- 9:20 Uhr** **Die Umsetzung der EU-Jugendprogramme 2022 – 2023**
- 10:45 Uhr** **Workshop-Runde 1**
Austausch und Vernetzung zum Projektmanagement
- 12 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr** **Workshop-Runde 2**
Austausch und Vernetzung zum Projektmanagement
- 15 Uhr** **Abschluss und Feedback**
- 15:45 Uhr Ende

Neben den Mittagspausen wird ausreichend Zeit für Pausen und Interaktionen zwischen den einzelnen Programmpunkten eingeplant. Es steht durchgängig ein Raum für informelle Gespräche zur Verfügung.



Treffpunkt. 2023

Digitale Jahrestagung



Workshop- Übersicht

Dienstag, 27. September 2023

Information, Austausch und Vernetzung zu den Programmprioritäten und weiteren jugendpolitischen Themen

Programminweis:

-  Workshop-Runde 1
-  Workshop-Runde 2

Workshop-Titel

**Inklusionsförderung in
Erasmus+ Jugend und dem
Europäischen Solidaritätskorps
– Was ist möglich und was
gibt es zu beachten?**



**Digitaler Wandel in der (inter-
nationalen) Jugendarbeit und
im Engagement-Bereich**



Die Workshops finden in zwei Runden statt:
von 11:45 bis 13 Uhr und von 14:30 bis 15:45 Uhr

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung zwei Workshops aus,
an denen Sie teilnehmen möchten.

Kurzbeschreibung

Die inklusive Gestaltung von Projekten soll in Erasmus+ Jugend und dem Europäischen Solidaritätskorps (ESK) unter anderem durch gezielte finanzielle Förderung ermöglicht werden. Dafür können Inklusionspauschalen und Finanzmittel für real anfallende Kosten beantragt werden. In diesem Workshop zeigen wir auf, wie und wofür die Inklusionsförderung genutzt werden kann. Dafür werden auch praktische Beispiele vorgestellt.

Unterschiedliche Aspekte des digitalen Wandels im Kontext der (internationalen) Jugendarbeit und des Engagement-Bereichs stehen im Fokus dieses Workshops. Wir greifen u. a. Ergebnisse eines europäischen Langzeitprojekts auf und werden Fragestellungen beleuchten, wie z. B.:

- Warum ist die Auseinandersetzung mit digitalem Wandel wichtig?
- Welche Chancen und Herausforderungen bieten digitale Settings, und was brauchen Organisationen und Fachkräfte, um diese gut für und mit ihren Zielgruppen nutzen zu können? Auch für den Austausch untereinander wird es ausreichend Zeit geben.



Treffpunkt. 2023

Digitale Jahrestagung



Workshop- Übersicht

Workshop-Titel

Let's Dare More Youth Participation – die Etablierung eines Jugendbeirats bei JUGEND für Europa



Umwelt- und Klimaschutz in Erasmus+ und dem Europäischen Solidaritätskorps – Über Reisen, Orte und Finanzierungshilfen



Wirkung und Umsetzung der EU-Programme – Beiträge zur Mid-term evaluation von Erasmus+ Jugend und dem Europäischen Solidaritätskorps



Fachkräfte für europäische Zusammenarbeit



Kurzbeschreibung

JUGEND für Europa hat die Beteiligung von jungen Menschen an der Programmumsetzung durch die Etablierung eines Jugendbeirats in den eigenen Strukturen weitergehend gestärkt. Hauptziel des Jugendbeirats ist es sicherzustellen, dass die Anregungen, Ideen und Rückmeldungen von jungen Menschen bei der Umsetzung und Weiterentwicklung der EU-Programme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps Berücksichtigung finden. In diesem Workshop stellen wir den Etablierungsprozess und die Arbeit des Jugendbeirats vor und möchten hierzu in den gemeinsamen Austausch gehen.

Welche Fördermöglichkeiten bieten unsere Programme, um noch nachhaltiger zu werden? In diesem Workshop setzen wir uns mit der Frage auseinander, wie wir unsere internationalen Projekte umwelt- und klimaschonender gestalten können. Ein besonderes Augenmerk wollen wir auf die Bereiche Anreise und Unterkunft richten, da diese oftmals besonders klimabelastend sind. Wir möchten hierzu Ideen untereinander austauschen und einen neuen Leitfaden von JUGEND für Europa vorstellen, der Sie auf dem Weg zu nachhaltigeren Projekten unterstützen wird.

Aktuell werden die beiden EU-Jugendprogramme ausgewertet. Diese "Mid-term evaluation" soll Erkenntnisse für die Weiterentwicklung und ggf. die Veränderung der Programme liefern. Im Workshop wollen wir die Gelegenheit geben, Rückmeldungen im Hinblick auf die bisherige Programmumsetzung zu geben, um sie in die Evaluierung einzubeziehen. RAY ist das europäische Forschungsnetzwerk zur wissenschaftlichen Begleitung der beiden EU-Programme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps. RAY Deutschland verfasst den deutschen Teil des Berichtes zur Mid-term evaluation der Programme.

Die Aus- und Fortbildung von Fachkräften kann durch die Angebote der Programme deutlich unterstützt werden. Die europäische Trainingsstrategie, das Jugendarbeiter*innen-Kompetenzmodell und verschiedene Kursformate leisten hierzu Beiträge aus den Programmen heraus. In diesem Workshop stellen wir bestehende Angebote vor und zeigen auf, wo es deutliche Unterstützungsbedarfe gibt – vor allem auch bei der Gewinnung von Fachkräften und der nachhaltigen Unterstützung des Kompetenzerwerbs (Bsp. FOKUS Kompetenz, FOCUS Learning, Netzwerktrainings etc.)



Treffpunkt. 2023

Digitale Jahrestagung



Workshop- Übersicht

Workshop-Titel

EuroPeers – Ein Netzwerk für nachhaltiges Engagement und Peer-Support



Rückenwind für Youth Work – Die European Youth Work Agenda nutzen, um Jugendarbeit in Projekten der EU-Jugendprogramme weiterzuentwickeln



Kinder- und Jugendarmut – Herausforderungen im Programmkontext



Europäische Plattform für Lernmobilität – Was kann ich aus diesem internationalen Netzwerk für meine eigene Arbeit nutzen?



Kurzbeschreibung

Das Alumni-Netzwerk der EU-Jugendprogramme stellt sich vor. EuroPeers sind ehemalige Programmteilnehmende, die ihre Erfahrungen nach dem Peer-Ansatz an interessierte junge Menschen weitergeben. Welche Möglichkeiten Sie haben, um mit EuroPeers in Ihrer Nähe zusammenzuarbeiten und welche Möglichkeiten das Netzwerk engagierten jungen Menschen bietet, möchten wir in diesem Workshop gemeinsam erörtern.

Wie kann Jugendarbeit angesichts der zahlreichen Herausforderungen, ob Fachkräftemangel, psychische Gesundheit von jungen Menschen und Fachkräften oder mangelnde Anerkennung der Jugendarbeit, weiterentwickelt und gestärkt werden? Der Workshop hebt das Potenzial der EU-Jugendprogramme hervor, diese europaweiten Herausforderungen durch Projekte gemeinsam anzugehen, und zeigt, wie die European Youth Work Agenda als strategischer Rahmen für die Stärkung und Entwicklung von Jugendarbeit zusätzlichen Rückenwind geben kann.

Jugendarmut ist in der Jugendarbeit in Deutschland und auch in Europa ein relevantes und aktuelles Thema. In den Programmleitfäden von Erasmus+ Jugend und dem Europäischen Solidaritätskorps wird Jugendarmut daher als eines der Hindernisse angegeben, die einen Zugang zu den Programmen möglicherweise verhindern. In diesem Workshop beschäftigen wir uns näher mit diesem Thema und den Auswirkungen im Kontext der Programmumsetzung.

Die Europäische Plattform für Lernmobilität im Jugendbereich (EPLM) ist ein offenes Netzwerk, das Raum für den Austausch und die Zusammenarbeit von Jugendorganisationen, Forschenden, politischen Entscheidungsträger*innen und Fachleuten aus der Praxis, wie Ausbilder*innen und Jugendarbeiter*innen, bietet. Der Workshop stellt die Arbeit des Netzwerks und insbesondere aktuelle Publikationen und Materialien, wie ein Handbuch oder eine QualityMobility App, vor. Außerdem wird der aktuelle Schwerpunkt des Netzwerks zu Nachhaltigkeit und Lernmobilität thematisiert.

**Dieser Workshop findet in englischer Sprache statt.
Leider ist keine Verdolmetschung in Gebärdensprache verfügbar.**



Treffpunkt. 2023

Digitale Jahrestagung



Workshop- Übersicht

Mittwoch, 27. September 2023 Austausch und Vernetzung zum Projektmanagement

Programminweis:

-  Workshop-Runde 1
-  Workshop-Runde 2

Workshop-Titel

Projektmanagement im Akkreditierungsverfahren



Austausch und Vernetzung akkreditierter Träger



Kooperationspartnerschaften – Ein offenes Format für Qualitätsentwicklung und Kapazitätsaufbau



Die Workshops finden in zwei Runden statt:
von 10:45 bis 12 Uhr und von 13:30 bis 14:45 Uhr

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung zwei Workshops aus,
an denen Sie teilnehmen möchten.

Kurzbeschreibung

Der Workshop bietet einen Überblick über das zweistufige Akkreditierungsverfahren mit der einmaligen Akkreditierung und anschließenden jährlichen Budgetbeantragung und -zuteilung. Der Schwerpunkt liegt auf den vertraglichen, budgetären und administrativen Aspekten der Projektumsetzung nach erfolgter Budgetzuteilung.

Der Workshop bietet akkreditierten Trägern in der Leitaktion 1 die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und über das Akkreditierungsverfahren auszutauschen. Es gibt Raum für Praxisbeispiele sowie den Austausch über Hürden, Chancen und Potenziale des Verfahrens.

Für Organisationen, die noch nicht akkreditiert sind, sich aber für das Verfahren interessieren, empfehlen wir den Workshop „Projektmanagement im Akkreditierungsverfahren“.

Mit Kooperationspartnerschaften können Sie Ihre bestehenden Partnerschaften und Netzwerke stärken und ausbauen, die eigene Praxis weiterentwickeln, Angebote attraktiver machen sowie mehr Anerkennung für Ihre geleistete Arbeit gewinnen. In unserem Workshop erklären wir was Kooperationspartnerschaften ausmacht, was erwartet wird und wie sie finanziert werden.



Treffpunkt. 2023

Digitale Jahrestagung



Workshop- Übersicht

Workshop-Titel

Small-scale Partnerships oder wie der Einstieg ins Programm gelingen kann



DiscoverEU Inklusion – Einführung in das neue Förderformat



Jugendpartizipationsprojekte – Tipps und Tricks



Inklusion im ESK – Das Format der Kurzzeitfreiwilligendienste macht's möglich



Kurzbeschreibung

Small-scale Partnerships richten sich an kleine, lokale Organisationen mit noch wenig Erfahrung in Erasmus+, die ein erstes Projekt im Programm durchführen sowie erste internationale Partnerschaften aufbauen wollen. Small-scale Partnerships helfen den Organisationen bei deren Qualitätsentwicklung und dem Kapazitätsaufbau. In unserem Workshop erklären wir, was Small-scale Partnerships ausmacht, was erwartet wird und wie sie finanziert werden.

DiscoverEU Inklusion bietet jungen Menschen die Möglichkeit, Europa mit dem Zug zu entdecken. Dabei erhalten junge Menschen mit geringeren Chancen Unterstützung durch Organisationen und Einrichtungen aus dem Jugendbereich. Der Workshop stellt das Förderformat DiscoverEU Inklusion vor und nimmt uns über ein Beispiel aus der Praxis mit auf eine Reise. Er öffnet den Raum zum Austausch über die Chancen und Möglichkeiten im Rahmen des Formats, die Projektbeantragung und -durchführung sowie zur Vernetzung.

Mit dem Format Jugendpartizipationsprojekte wird die Beteiligung junger Menschen an der Zivilgesellschaft und am demokratischen Leben in Europa gestärkt und unterstützt. Es werden lokale, regionale, nationale und transnationale Projekte mit europäischer Dimension gefördert. Der Workshop bietet einen Überblick zu den Fördermöglichkeiten in diesem Format der Leitaktion 1 und gibt Hilfestellungen zur Gestaltung von Projekten.

Im Europäischen Solidaritätskorps gibt es die Möglichkeit von Kurzzeitfreiwilligendiensten für junge Menschen mit geringeren Chancen (2 Wochen bis 2 Monate). Viele Organisationen, die mit dieser Zielgruppe arbeiten, wollen das Selbstwertgefühl der Jugendlichen stärken und die Beschäftigungsfähigkeit fördern. Der Kurzzeitfreiwilligendienst kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Nicht selten geht daraus auch weiteres freiwilliges Engagement hervor. Organisationen können dadurch ihr Angebotsspektrum erweitern. Im Workshop beschäftigen wir uns mit den Möglichkeiten von Kurzzeitfreiwilligendiensten.



Treffpunkt. 2023

Digitale Jahrestagung



Workshop- Übersicht

Workshop-Titel

Kollegialer Austausch zu Freiwilligenteams im ESK



Kurzbeschreibung

Der Workshop bietet Trägern, die bereits mindestens ein Freiwilligenteam im ESK umgesetzt haben, die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und kollegial zu Chancen und Herausforderungen des Formats auszutauschen: Was sind die besten Wege, Teilnehmende zu finden? Wie gelingt die Einbindung von jungen Menschen mit geringeren Chancen? Welche Tipps und Tricks gibt es im Hinblick auf die organisatorischen Aspekte?

Solidaritätsprojekte als Follow- Up-Aktivität von Jugend- begegnungen und Jugend- partizipationsprojekten



Solidaritätsprojekte ermöglichen es, die Teilnehmenden von Erasmus+ Projekten für weiteres Engagement auf lokaler Ebene zu gewinnen. Organisationen, die junge Leute bei einem Solidaritätsprojekt unterstützen, profitieren von den jugendlichen Ideen und Impulsen für potenzielle zukünftige Aktivitäten sowie der längerfristigen Bindung zu den Teilnehmenden. Im Workshop stellen wir die Rahmenbedingungen des Formats vor und tauschen uns über die Chancen als Erasmus+ Follow-Up aus.

Ein Workshop speziell für Organisationen, die bereits in den Formaten Jugendbegegnungen und Jugendpartizipationsprojekte aktiv sind.

Projektdurchführung im Euro- päischen Solidaritätskorps (Freiwilligenprojekte)



In diesem Workshop geht es um die zentralen Schritte und Fragen der Projektdurchführung: Wie wird das Projekt dokumentiert (Belege, Listen, Tools)? Wie werden die Teilnehmenden bei der Versicherung angemeldet (PASS-Tool, Beneficiary Module)? Und wie bei den Begleitseminaren? Was ist zu beachten, wenn es Änderungen im Projekt gibt (z. B. Abbruch und Neubesetzung)? Wir ermutigen Sie, sich im Vorfeld in Ihrer Organisation dazu auszutauschen und Fragen mitzubringen.

Projektabschlussrechnung im Euro- päischen Solidaritätskorps (Freiwilligenprojekte)



In diesem Workshop geht es um die zentralen Schritte und Fragen der Projektabschlussrechnung: Wie wird das Projekt im Beneficiary Module dokumentiert? Wie wird der Schlussbericht erstellt, und was ist dabei zu beachten? Welche Nachweise müssen eingereicht werden? Wie werden Fälle von „höherer Gewalt“ abgerechnet? Bringen Sie gern Ihre Fragen zur Projektabschlussrechnung ein.



Treffpunkt. 2023

Digitale Jahrestagung



Workshop- Übersicht

Workshop-Titel

Projektdurchführung und -abrechnung in Erasmus+ Jugend (Einzelantragsverfahren)



Kollegialer Austausch zur Einzelantragstellung in Erasmus+ Jugend



Erasmus+ Sport – Haupt- und Ehrenamt im Breitensport durch europäischen Austausch stärken



Kurzbeschreibung

In diesem Workshop geht es um die zentralen Schritte und Fragen der Projektdurchführung und -abrechnung: Was ist bei der Durchführung zu beachten? Wie wird das Projekt im Beneficiary Module dokumentiert und der Schlussbericht erstellt? Bringen Sie gern Ihre Fragen zur Projektanrechnung ein.

In Kleingruppen schauen wir gemeinsam auf Ihre Erfahrungen, Praxisbeispiele und Herausforderungen in der Antragstellung und beantworten offene Fragen: Wie funktionieren die Formulare in den verschiedenen Aktivitäten? Wo liegen Stolpersteine? Welche Beratungsangebote gibt es? Wir ermutigen Sie, sich im Vorfeld in Ihrer Organisation dazu auszutauschen und Fragen mitzubringen.

Seit 2023 ist JUGEND für Europa auch Nationale Agentur für Erasmus+ Sport. Mit der Leitaktion 1 ist die lang erwartete Mobilität von Fachkräften im Sport gestartet und eröffnet neue Möglichkeiten für den Breitensport in Deutschland und Europa. In diesem Workshop stellen wir das neue Programm vor. Den Fokus legen wir hierbei auf die Förder- und Qualifizierungsmöglichkeiten für haupt- und ehrenamtlich Engagierte im Breitensport.

Kontakt für organisatorische Fragen:
Yvonne Burbach und Amelia Lagocka
treffpunkt23@jfemail.de



Wir freuen uns auf Sie.